

schrift „Atlantis“ in unsern Verlag übernommen und mit dem Atlantis-Verlag für seine übrigen Werke ein Kommissionsabkommen getroffen. Der technische Betrieb war leidlich beschäftigt, litt aber besonders unter den außerordentlich stark gedrückten Preisen. Der

Umsatz blieb infolge der großen allgemeinen Zurückhaltung des Verlagsbuchhandels stark hinter dem vorjährigen zurück. An größeren Neuanschaffungen ist nur die Umgestaltung unserer elektrischen Kraftanlage zu erwähnen.

Koehler & Volckmar Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Hospitalstraße 10.

Vorstand: Hans Staackmann, Dr. Herm. von Hase, Joh. Cyriacus, Rich. Einhorn, Georg von Hase, Th. Volckmar-Frentzel, K. Voerster; Stellv.: Felix Gartmann, Dr. Joh. Starkloff, Curt Fernau, Leipzig; Paul Jünemann, Stuttgart.

Aufsichtsrat: Verlagsbuchh. Alfred Staackmann, Verlagsbuchh. Karl Wagner, Verlagsbuchh. Dr. Kurt Koehler, Verlagsbuchh. Alfred Voerster, Verlagsbuchh. Hans Volckmar, Leipzig.

Gegründet: 8./1. 1918 mit Wirkung ab 1./1. 1918; eingetr. 18./6. 1918. Hervorgegangen aus den Firmen F. Volckmar, K. F. Koehler u. L. Staackmann, Carl Cnobloch, Hermann Schultze, E. F. Steinacker in Leipzig.

Zweck: Der in- und ausländische Betrieb aller mit dem Buch-, Lehrmittel- sowie dem Exporthandel jeder Art im Zusammenhange stehender Geschäfte, sowie die Beteiligung an solchen Geschäften; ferner Erwerb und Verwaltung von Grundstücken.

Kapital: 2 400 000 RM in 2400 Nam.-Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 2 Mill. M in 2000 Nam.-Akt. zu 1000 M, begeben zu 100%. Lt. G.-V. v. 27./6. 1924 wurde das A.-K. in voller Höhe auf RM umgestellt. Die G.-V. v. 1./4. 1926 beschloß Erhöhung des A.-K. um 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke und Grundstückseinrichtungen 2 014 273, Beteiligungen 1 192 090, Außenstände 3123, Aufwertungs- ausgleich 211 827, Reinverlust 24 533. — Passiva: Hypothekenschulden 501 525, Verpflichtungen 290 143, Rückstellungen 4178, gesetzl. R.-F. 250 000, A.-K. 2 400 000, Sa. 3 445 846 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 15 025, Steuern 33 179, Abschreibungen 23 924, außergewöhnliche Verluste 272. — Kredit: Erträge aus Grundstücken und Gebäuden 39 389, Erträge aus Grundstückseinrichtungen 7587, außergewöhnliche Gewinne 952, Reinverlust 24 533. Sa. 72 461 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Matgra, Material-Beschaffungsstelle für das graphische Gewerbe, Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Ranftsche Gasse 14.

Vorstand: Otto Richter.

Aufsichtsrat: Vors.: Hofrat Siegfried Weber, Leipzig; Stellv.: Buchdruckereibes. Albert Frisch, Berlin; Gen.-Dir. Dr. Kurt Woelck, Buchdruckereibes. Ludwig Baltz, Merseburg; Buchdruckereibes. Dr. Fritz Edler, Hannover.

Gegründet: 18./7. 1923; eingetr. 30./8. 1923. Hervorgegangen aus der Firma Material-Beschaffungsstelle des Deutschen Buchdruckervereins (gegründet 1911).

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Bedarfsgegenständen u. Erzeugnissen der graphischen Gewerbe.

Kapital: 310 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM u. 5000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 24 Mill. M. übern. von den Gründern. Erhöht 1923 um 7 Mill. M in Akt. zu 2000 M. — Lt. G.-V. vom 11./7. 1924 Umstell. des A.-K. von 31 Mill. M auf 310 000 Reichsmark (2000 M + Zuzahl. von 5 RM = 1 Aktie zu 20 RM).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./4. — Stimmrecht: Je 20 RM Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar- u. Einrichtungsgegenstände 3740, Fuhrpark 10 625,

Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Fertigfabrikate u. Handelsware 117 910, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 86 585, Wechsel 6230, Kassenbestand einschl. Guthaben bei der Reichsbank u. beim Postscheckamt 2299, and. Bankguthaben 76 972, Posten der Rechnungsabgrenzung 460, Entwertungskonto 12 600, Verlust 5347. — Passiva: A.-K. 310 000, Rückstellungen 4000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 6431, unerhobene Div. 1737, Sa. 322 168 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 10 098, Löhne u. Gehälter 46 393, soziale Abgaben 3073, Abschreibungen auf Anlagen 6326, andere Abschreibungen 9423, Besitzsteuern 4471, allgemeine Handlungsunkosten 74 512. — Kredit: Ertrag auf Waren 145 468, Zinsen, Diskonto u. Abzüge 3481, Verlust (Vortrag aus 1931 10 098, Gewinn a. 1932 4751) 5347. Sa. 154 296 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 6, 6, 5, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Emil Pinkau & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Wittenberger Straße 15.

Verwaltung:

Vorstand: Johs. Pinkau.

Prokurist: A. Becker; Handlungsvollmacht: P. Ludwig, K. Ullrich.

Aufsichtsrat: Vors.: Verlagsbuchhändler Carl W. Günther, Stellv.: Dr. Werner Pinkau, Bank-Dir. Georg Börner, Leipzig; Bank-Dir. Max Mauritz, Berlin; Friedrich Rausch, Belgershain.

Gründung:

24./12. 1903 bzw. 22./2. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetragen 31./3. 1904.

Zweck:

Fabrikation von graphischen Erzeugnissen und photographischen Papieren, Handel mit derartigen Erzeugnissen, auch anderer mit der Papierverarbeitung zusammenhängende Geschäfte und Unternehmungen sowie Fortführung des Geschäfts der 1873 gegründeten Firma Emil Pinkau & Co. in Leipzig.

Besitztum:

Das Grundstück der Ges. Wittenberger Straße 15 in Leipzig umfaßt 6630 qm Fläche, wovon etwa 4200 qm bebaut ist. Vorhanden großer Maschinenpark zur Herstellung graphischer Erzeugnisse und photographischer